

# Das Dutzend ist voll

Zwölf Jahre Kabarett bei der Feuerwehr – Am 15. Juli kommen „D’Raith-Schwestern und da Blaimer“

**Hirschhorn.** Wenn „D’Raith-Schwestern und da Blaimer“ am Samstag, 15. Juli, ihr Programm „Hart, aber herzlich“ zum Besten geben, dann findet bereits zum zwölften Mal ein Kabarettabend der Feuerwehr im eigens aufgestellten Zelt mit 230 Plätzen statt.

Die 2006 vom jetzigen 2. Vorstand Manfred Nussbaumer ins Leben gerufene und organisierte Kabarettveranstaltung entwickelte sich in den letzten Jahren zur Kultveranstaltung in Hirschhorn und Umgebung. Seit 2009 wird der Generalmanager Manfred Nussbaumer von Christoph Zöllner unterstützt und so sichten nun beide mögliche Künstler, entwerfen Flyer und Eintrittskarten, verhandeln Verträge und erledigen vieles andere mehr. Ein Highlight für beide stellt, wie sie sagen, immer das abendliche Zuschneiden der Eintrittskarten auf der „Zaina-Hütt’n“ dar. Damit geben sie jährlich den symbolischen Startschuss für den aktuellen Kabarettabend.

## Après-Kabarett an der Zeltbar

Aber Nussbaumer und Zöllner könnten wenig ausrichten, wäre da nicht ein höchst motivierte und funktionierende kameradschaftliche Feuerwehrtruppe. „Ob bei Zeltaufbau, Bewirtung, Barbetrieb – immer sind viele helfende Hände da, die aus einem leeren Feuerwehrhaus-Vorplatz in wenigen Stunden die Hirschhorn Kabarett-Kultstätte zaubern“, freuen sich die beiden. „Viele, viele kleine und große Rädchen greifen mit den Jahren immer perfekter ineinander“.

Auf die Frage, was es Schöneres gibt, als mit Freunden bei einer kühlen halben Bier und einer Brotzeit ein kurzweiliges Kabarettprogramm so hautnah zu erleben, haben die Organisatoren eine Antwort: „Nach dem Kabarett zusammen mit den Künstlern und allen Helfern gut gelaunt einen kühlen Cocktail an der Bar genießen. Diese besondere familiäre Atmosphäre findet man so nur in Hirschhorn.“

Der frühere Vorstand Hans Ries bringt es auf den Punkt: „Das Wichtigste für die Feuerwehr ist, dass all unsere Gäste nach der Ver-



**Schon mal vorgeföhlt** in Hirschhorn haben „D’Raith-Schwestern und da Blaimer“. Herzlich empfangen wurden die Musikkabarettisten von der Vorstandschaft der Feuerwehr. Ein Wiedersehen gibt’s beim Auftritt am Samstag, 15. Juli, im Kabarettzelt vor dem Feuerwehrhaus. – Fotos: Reichenwallner



**Symbolischer Startschuss** für den Kabarettabend: Manfred Nußbaumer (links) und Christoph Zöllner beim Zuschneiden der Eintrittskarten.

anstaltung sagen: „Super schee war’s in Hirsching, da kemma wie-da!“ Dass dies die letzten Jahre gelungen ist, zeigt auch der hohe Anteil an Stammgästen, die sich den jährlichen Kabarettabend nicht entgehen lassen.

## Dröhnend und rauchend zum Auftritt

Der gesamte Erlös aus den Veranstaltungen kommt ausschließlich der Nachwuchsarbeit und der aktiven Feuerwehrtruppe zu Gute, sei es für Aktionen der Jugendfeuerwehr oder auch, um höherwertige Einsatzgeräte, die nicht über die Gemeinde finanziert werden, zu beschaffen.

Gefragt nach den bisher wohl nachhaltigsten Erlebnisse der ver-

gangenen Jahre, sind sich beide Organisatoren einig: Zum einen der Auftritt von Keller Steff und seiner Band. Für sein Gastspiel in Hirschhorn wurde dem bekennenden Bulldog-Fan Keller Steff von einem Feuerwehrler ein alter, originaler Eicher-Bulldog mit angebautem rauchendem „Düsenantrieb“ zur Verfügung gestellt. So fuhr die Band mit Vollgas, dröhnend und mit langer Rauchfahne vom Dorfplatz bis direkt vor die Bühne am Kabarettzelt. „Ein für alle unvergesslicher Auftakt, gefolgt von einem der spektakulärsten Auftritte, die Hirschhorn erleben durfte“, sagen die beiden.

Zum anderen sind es die Auftritte des Duos „Da Bertl und i“. „Die Eggenfeldener Großmeister des bayerischen Kabarets, die

über die Jahre mit drei verschiedenen Programmen zu Gast in Hirschhorn waren, bleiben allen Kabarettfans unvergesslich“, sind sich die Organisatoren ganz sicher.

## Schwarze Siloplane als Hintergrund

Mit dem „i“ alias Stefan Wählt verbindet Christoph Zöllner auch etwas sehr Persönliches: Beide sind zur selben Minute geboren, wobei Christoph mit einem Augenzwinkern bemerkt: „I schau oba via jünga aus ois da i“. Manfred fällt spontan ein, dass „Da Bertl und i“ bei ihrem ersten Auftritt als Bühnenhintergrund noch mit einer schwarzen Siloplane vorliebnehmen mussten. Bei Ihrem letzten Auftritt gab’s dann schon einen professionellen schwarzen Bühnenstoff. Und mit einem Augenzwinkern fügt er hinzu: „Tja, wir werden halt auch jedes Jahr besser.“

Dass die Feuerwehr am Samstag, 15. Juli, mit dem Trio „D’Raith-Schwestern und da Blaimer“ und deren neuem Programm „Hart, aber herzlich“ wieder „ein absolutes Highlight“ präsentiert, davon sind Nussbaumer und Zöllner voll überzeugt. Karten gibt es im Vorverkauf beim Rottaler Anzeiger in Eggenfelden, Rathausplatz 3, Tel. 08721/95990, in allen anderen Geschäftsstellen der PNP, online unter [www.region-event.de/tickets](http://www.region-event.de/tickets) und in der Bäckerei Maier in Hirschhorn. – ar